

PUBLIZIERBARER ENDBERICHT

A) Projektdetails

Kurztitel:	Erweiterung Anschlussbahnanlage Sappi Gratkorn / Gratkorn
Langtitel:	DSC - Distribution und Service Center Gratkorn
Programm:	Anschlussbahnförderung 3. AS 2010
Dauer:	01.10.2010 - 30.04.2013
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Sappi Gratkorn GmbH
Kontaktperson Name:	Sabine Lang
Kontaktperson Adresse:	Sappi Papier Holding GmbH Brucker Straße 21, 8101 Gratkorn
Kontaktperson Telefon:	+43 (0) 3124 201 2586
Kontaktperson E-Mail:	sabine.lang@sappi.com
Projektgesamtkosten:	5.890.346,13 €
Fördersumme:	1.522.847,73 €
Klimafonds-Nr:	K10UG0S00022
Erstellt am:	12.02.2014

B) Projektbeschreibung

Synopsis	<p>Durch die Errichtung des DSC Gratkorn wurde eine zentrale Distributionsstelle innerhalb der europäischen Werke für die CEE und SEE Märkte geschaffen.</p>
Kurzfassung	<p>Das Sappi Werk Gratkorn ist Österreichs größter Standort für die Erzeugung von holzfrei gestrichenem Papier mit einer Produktionskapazität von rund 1 Mio. Tonnen pro Jahr.</p> <p>Durch die Errichtung des „Distribution Service Center Gratkorn“ (DSC) wurde die Logistik und Distribution von Sappi auf eine neue Basis gestellt. Ziel war es, eine zentrale Distributionsstelle innerhalb der europäischen Werke für die CEE und SEE Märkte zu erstellen, sowie die Rohstoffversorgung weiter auf Green Logistik umzustellen und CO₂-Emissionen zu vermeiden.</p> <p>Die beiden bestehenden Hallen 1 und 2 wurden durch einen überdachten Manipulationsraum (Verbindungsbau) miteinander verbunden und ein Zubau für die Waggonverladung errichtet, der eine gleichzeitige Indoor Beladung von 4 Waggons ermöglicht. Die gesamte Umschlagsfläche wird mit 8.890 m² ausgewiesen.</p> <p>Schienenseitig wurde eine Verlängerung um ein zusätzliches Manipulations- und Anschlussgleis, das direkt in die Halle 1 führt, errichtet. Für die schienenseitige Be- und Entladung der Waggons wurde das Gelände der Shuttleandockstation um ca. 40 cm abgesenkt und das Hallenniveau auf + 0,8 m angehoben, um eine rasche und effiziente Manipulation zu gewährleisten. Der schienenseitige Umschlag wird in einem 2-Schichtbetrieb von 6:00 bis 22:00 Uhr durchgeführt. Der Hallenkomplex verfügt über vier LKW-Andockstationen, jeweils mit Lese- und Scanner Einrichtung versehen, sowie über eine Shuttleandockstation für den werksinternen Shuttleverkehr. Die Entladung der Shuttles erfolgt automatisch, wobei die Kommissionierung und Distribution im DSC über Stapler erfolgt. Der Shuttletransport wird in einem 3-Schichtbetrieb durchgeführt. Als weitere Baumaßnahme ist die Errichtung eines zusätzlichen Lärmschutzwalls anzuführen.</p>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.